

10. Januar 2022

Weihnachtsbaumentsorgung in Schwabing-Freimann

**Antrag:**

Die LH München wird aufgefordert, in Schwabing-Freimann wohnungsnah legale Entsorgungsmöglichkeiten für Weihnachtsbäume zur Verfügung zu stellen, welche auch öffentlich erreichbar und rund um die Uhr zugänglich sind.

Auch eine grundlegende Änderung der Sammelpraxis soll in Betracht gezogen werden.

**Begründung:**

Auf dem Gebiet des 12. Stadtbezirkes mit knapp 80.000 Einwohnern (vgl. Statistisches Taschenbuch 2021) befindet sich offiziell nur ein einziger Standort zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen: Wertstoffhof Freimann, Lindberghstr. 8a.<sup>1</sup>

Wer kein Auto hat oder zu regulären Arbeitszeiten selbst arbeitet, wird seinen Weihnachtsbaum vermutlich in der Braunen Tonne oder an der nächsten Straßenecke entsorgen – beides ist zwar nicht gewollt, aber wird durch das knappe (kundenunfreundliche) Angebot regelrecht provoziert. Während an diversen Stellen im Stadtbezirk wohnortnah Weihnachtsbäume gekauft werden können, stellt sich die legale Entsorgung als beinahe unmöglich dar, wenn man nicht mit einem nadelnden trockenen Baum kilometerweit radeln oder den ÖPNV mit Umsteigen nutzen möchte.

Hinzu kommt, dass die offiziellen „Christbaumsammelstellen“ z.T. nur wenige Tage in Betrieb sind (z.B. „Sophie-Scholl-Gymnasium, Karl-Theodor-Straße 92, Sammelplatz Hauptwiese (Schwabing), Abgabezeiten: 10.01.–12.01.2022, jeweils von 8–17 Uhr.“)

Wie die aktuellen Haufen an vielen Kreuzungen z.B. entlang der Ungererstraße derzeit beweisen, wird die aktuelle Regelung nicht angenommen. In anderen Kommunen gibt es andere Lösungen für die Entsorgung der Weihnachtsbäume. Vielleicht ließe sich dort ein Modell „anschauen“, welches die Bürger in die Pflicht nimmt, gleichzeitig jedoch legale Möglichkeiten schafft.

Initiative: Dagmar Föst-Reich und Jens Bergmann

---

<sup>1</sup> [Christbaum - AWM - Abfallwirtschaftsbetrieb München \(awm-muenchen.de\)](http://Christbaum-AWM-Abfallwirtschaftsbetrieb-München(awm-muenchen.de))